



Heiko Steinkühler, Glienicker Weg 11  
[direkt@h-steinkuehler.de](mailto:direkt@h-steinkuehler.de)  
Gerd Gieselmann, Horstkotterheide 2  
[gerd.gieselmann@t-online.de](mailto:gerd.gieselmann@t-online.de)  
Bernd Vollmer, Schöneberger Str. 17  
[be.vollmer@bitel.net](mailto:be.vollmer@bitel.net)

An den Bezirksbürgermeister  
Bezirksvertretung Dornberg  
Herrn John

Sitzung der Bezirksvertretung Dornberg am 17.02.2022

Tagesordnungspunkt Lärmaktionsplan

Antrag von Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Die Linke

Text des Antrags:

Die Bezirksvertretung Dornberg bittet die Verwaltung, aus Gründen des Lärmschutzes und der Verkehrssicherheit die Höchstgeschwindigkeit an folgenden Straßenabschnitten im Bereich des Stadtbezirks Dornberg herabzusetzen:

a) auf 30 km/h:

- Wertherstraße zwischen Wellensiek und Zehlendorfer Damm
- Wertherstraße zwischen Babenhauser Straße und Kirchdornberger Straße
- Twellbachtal zwischen Ortseingang und Dornberger Straße
- Dornberger Straße vor der Grundschule Hoberge-Uerentrup
- Babenhauser Straße vor der Grundschule Babenhausen

b) auf 50 km/h:

- Wertherstraße zwischen Zehlendorfer Damm und Babenhauser Straße
- Beckendorfstraße
- Dornberger Straße (zwischen Stadtbezirksgrenze zu Gadderbaum und An der Wolfskuhle/Ortseingang)

Begründung :

Die erlaubte Höchstgeschwindigkeit liegt an den Straßenabschnitten zu a) derzeit bei 50 km/h, an den Abschnitten zu b) bei 70 km/h (Dornberger Straße bei 60 km/h). Die genannten Straßen führen größtenteils direkt durch Wohngebiete oder führen an mit Wohnhäusern dicht bebauten Bereichen entlang. Daher wird eine Vielzahl von Menschen durch den vom motorisierten Verkehr verursachten Lärm erheblich gestört und vielfach sogar gesundheitlich beeinträchtigt. Dazu kommt eine große vom Verkehr ausgehende Gefährdung der Verkehrssicherheit (insbesondere in den Ortsdurchfahrten und vor den Grundschulen). Eine Herabsetzung der derzeitigen Höchstgeschwindigkeit würde sowohl dem Gesundheitsschutz durch einen verbesserten Lärmschutz als auch einer höheren Verkehrssicherheit dienen.

gez. Heiko Steinkühler / Gerd Gieselmann / Bernd Vollmer